

Radfahren

Auf zwei Reifen durch Bayern's „Passauer Land“

„Donauradweg“, „Innrادweg“, „Römeradweg“, „Donau-Moldau-Radweg“ – die bekannten Fernradwege (www.bayernbike.de) führen durch das „Passauer Land“ und spannen rund um die Flüsse Donau, Inn, Ilz, Vils und Rott ein interessantes Radwegenetz.

Dieses verdichtet die neue „Bajuwaren-Radrunde“ am linken und rechten Donauufer von Passau nach Engelhartzell und zurück sowie der „Donau-Ilz-Radweg“. Er verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kalteneck-Tittling-Eging a. See und hat über Niederalteich Anschluss an den „Donauradweg“.

Neben diesen überregionalen Wegen locken im „Passauer Land“ eine Reihe weiterer thematischer Radstrecken. Sie bieten neben sportlichem Erleben vielfältige Eindrücke. Der „Apfel-Radl-Weg“ zwischen Donau und Inn verbindet Apfel, Most und Kultur, der bayerisch-oberösterreichische „Römer-Erlebnis-Radweg“ bis zum oberösterreichischen Wels lockt mit Antike zum Anfassen, und wieder andere Wege führen zu barocken Kulturschätzen oder zu Relikten der Römerzeit.

Alle Radtouren sind gut beschildert und sowohl für den Profi wie Genussradler geeignet. Die Karte „Radspaß vom Bayerischen Wald ins Rottaler Bäderdreieck“ (über www.passauer-land.de) weist den Weg und bietet alle nötigen Informationen zu natürlichen und gebauten Denkmälern am Wegesrand.

Nähere Informationen unter www.passauer-land.de und über die Tourist-Information „Passauer Land“, Tel. 0851/397-600.